Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung: Anspruch und Forschungsstand .......................... 1
  1.1 Aktualität und Bedeutung desThemas .......................... 1
  1.2 Anspruch und Charakter der Einführung .......................... 2
  1.3 „Handlungsstil“ und „Organisationsform“ als Kriterien ............ 4
  1.4 Aussagekraft und Zuverlässigkeit von Mitgliederzahlen ............ 5
  1.5 Bisherige Gesamtdarstellungen zum Linksextremismus ............ 6
  1.6 Forschungsstand I: Parteipolitischer Linksextremismus .......... 7
  1.7 Forschungsstand II: Subkultureller Linksextremismus ............ 8
  1.8 Forschungsstand III: Terroristischer Linksextremismus .......... 9
  1.9 Forschungsstand IV: Gesellschaftlicher Linksextremismus ....... 11
  1.10 Verfassungsschutzberichte als Informationsbasis ............... 12

2 Definition „Extremismus“ – „Linksextremismus“ .................... 15
  2.1 Extremismus – Begriffsgeschichte und Wortbedeutung .......... 15
  2.2 Negativ-Definition von Extremismus .............................. 16
  2.3 Positiv-Definition von Extremismus .............................. 18
  2.4 Kritik am Extremismusverständnis ............................... 19
  2.5 Kritik der Kritik am Extremismusverständnis .................... 20
  2.6 Unterscheidung von „links“ und „rechts“ .......................... 21
  2.7 Definition „Linksextremismus“ ...................................... 22
  2.8 Anarchismus und Kommunismus als „Ideologiefamilien“ ........ 23
  2.9 Linksextremismus und Kapitalismuskritik .......................... 24
  2.10 Linksextremismus und Sozialismusforderungen ................... 26

3 Ideologische Grundlagen I: Marxismus .................................. 29
  3.1 Marxismus zwischen Ideologie und Wissenschaft ................... 29
  3.2 Anspruch des Marxismus als exklusives Modell der Gesellschaftsanalyse ........................................... 31
| 3.3 | Darstellung I: Dialektik und Materialismus als Grundlagen | 32 |
| 3.4 | Darstellung II: Gesellschaftsbild, Kapitalismus und Klassenkampf | 33 |
| 3.5 | Darstellung III: Kommunismus als Folge von Revolution und Sozialismus | 34 |
| 3.6 | Unangemessene Kritik am Marxismus bezüglich der extremistischen Potentiale | 35 |
| 3.7 | Einschätzung I: Behauptung eines absoluten Wissens über Geschichte und Mensch | 37 |
| 3.8 | Einschätzung II: Identitäre Gesellschaftsordnung ohne Pluralismus als Ideal | 38 |
| 3.9 | Einschätzung III: Diktatur als Notwendigkeit zur Umsetzung einer Heilslehre | 39 |
| 3.10 | Einschätzung der Extremismuspotentiale im Marxismus | 40 |

4 Ideologische Grundlagen II: Marxismus nach Marx | 43 |
| 4.1 | Leninismus I: Darstellung | 43 |
| 4.2 | Leninismus II: Einschätzung | 44 |
| 4.3 | Stalinismus I: Darstellung | 45 |
| 4.4 | Stalinismus II: Einschätzung | 46 |
| 4.5 | Trotzkismus I: Darstellung | 48 |
| 4.6 | Trotzkismus II: Einschätzung | 49 |
| 4.7 | Maoismus I: Darstellung | 50 |
| 4.8 | Maoismus II: Einschätzung | 51 |
| 4.9 | Luxemburgismus I: Darstellung | 52 |
| 4.10 | Luxemburgismus II: Einschätzung | 53 |

5 Ideologische Grundlagen III: Anarchismus | 55 |
<p>| 5.1 | Allgemeine Merkmale des Anarchismus | 55 |
| 5.2 | Individualistischer Anarchismus | 56 |
| 5.3 | Solidarischer Anarchismus | 58 |
| 5.4 | Kollektiver Anarchismus | 59 |
| 5.5 | Kommunistischer Anarchismus | 60 |
| 5.6 | Anarchosyndikalismus | 61 |
| 5.7 | Verhältnis von Anarchismus, Gewalt und Terrorismus | 62 |
| 5.8 | Kritik des Anarchismus am Marxismus | 64 |
| 5.9 | Kritik des Marxismus am Anarchismus | 65 |
| 5.10 | Einschätzung: Legitimationsprobleme des Anarchismus | 66 |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Kapitel</th>
<th>Thema</th>
<th>Seiten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>6</td>
<td>Geschichte des Linksextremismus: Die KPD</td>
<td>69</td>
</tr>
<tr>
<td>6.1</td>
<td>Entstehungs- und Gründungsphase der KPD</td>
<td>69</td>
</tr>
<tr>
<td>6.2</td>
<td>Interne Entwicklungen und politische Praxis der Partei</td>
<td>70</td>
</tr>
<tr>
<td>6.3</td>
<td>Ideologie, Organisation und Strategie der KPD</td>
<td>72</td>
</tr>
<tr>
<td>6.4</td>
<td>Entwicklung der Mitglieder- und Wählerstruktur der Partei</td>
<td>73</td>
</tr>
<tr>
<td>6.5</td>
<td>Die KPD nach dem NS-Machtantritt im Exil und Widerstand</td>
<td>74</td>
</tr>
<tr>
<td>6.6</td>
<td>Abhängigkeit der Partei von der Sowjetunion</td>
<td>75</td>
</tr>
<tr>
<td>6.7</td>
<td>Organisatorische Neugründung und politische Ausrichtung der KPD</td>
<td>76</td>
</tr>
<tr>
<td>6.8</td>
<td>Mitgliederentwicklung und Organisationsstruktur der Partei</td>
<td>78</td>
</tr>
<tr>
<td>6.9</td>
<td>Resonanz der KPD in der Gesellschaft und bei Wahlen</td>
<td>79</td>
</tr>
<tr>
<td>6.10</td>
<td>Begründung und Folgen des Parteiverbots</td>
<td>80</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Parteipolitischer Linksextremismus I: Die DKP</td>
<td>83</td>
</tr>
<tr>
<td>7.1</td>
<td>Gründung bzw. Neugründung der DKP</td>
<td>83</td>
</tr>
<tr>
<td>7.2</td>
<td>Aufbruchstimmung und Stagnation</td>
<td>84</td>
</tr>
<tr>
<td>7.3</td>
<td>Betriebs- und Kampagnenpolitik</td>
<td>86</td>
</tr>
<tr>
<td>7.4</td>
<td>Grundpositionen im Parteiprogramm</td>
<td>87</td>
</tr>
<tr>
<td>7.5</td>
<td>Mitgliederentwicklung und Parteiorganisation</td>
<td>88</td>
</tr>
<tr>
<td>7.6</td>
<td>Bündnis- und Kampagnenpolitik</td>
<td>89</td>
</tr>
<tr>
<td>7.7</td>
<td>Betriebs- und Gewerkschaftspolitik</td>
<td>90</td>
</tr>
<tr>
<td>7.8</td>
<td>Abhängigkeit von und Steuerung durch die SED</td>
<td>92</td>
</tr>
<tr>
<td>7.9</td>
<td>Parteikrise und Spaltung</td>
<td>93</td>
</tr>
<tr>
<td>7.10</td>
<td>Entwicklung nach der Auflösung der DDR</td>
<td>94</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>Parteipolitischer Linksextremismus II: Die K-Gruppen und die MLPD</td>
<td>97</td>
</tr>
<tr>
<td>8.1</td>
<td>Allgemeine Merkmale der K-Gruppen</td>
<td>97</td>
</tr>
<tr>
<td>8.2</td>
<td>Typ I der K-Gruppen: KPD/ML, KPD-Maoisten und KAPD</td>
<td>99</td>
</tr>
<tr>
<td>8.3</td>
<td>Typ II der K-Gruppen: KBW, BWK und KB</td>
<td>100</td>
</tr>
<tr>
<td>8.4</td>
<td>Niedergang und Wirkung der K-Gruppen</td>
<td>101</td>
</tr>
<tr>
<td>8.5</td>
<td>Entstehung und Entwicklung der MLPD</td>
<td>102</td>
</tr>
<tr>
<td>8.6</td>
<td>Programmatik der Partei</td>
<td>103</td>
</tr>
<tr>
<td>8.7</td>
<td>Organisationsstruktur und Parteileben der MLPD</td>
<td>104</td>
</tr>
<tr>
<td>8.8</td>
<td>Wahlkandidaturen und Wahlergebnisse</td>
<td>106</td>
</tr>
<tr>
<td>8.9</td>
<td>Verhältnis zu anderen linksextremistischen Organisationen</td>
<td>107</td>
</tr>
<tr>
<td>8.10</td>
<td>Strategie und Wirkung der MLPD</td>
<td>108</td>
</tr>
</tbody>
</table>
9 Exkurs I: Die Problematik einer Einschätzung der Partei „Die Linke“ ................................................................. 111
  9.1 Entwicklung von der SED zur PDS ................................................. 111
  9.2 Programmatische Entwicklung der PDS und „Die Linke“ ............. 112
  9.3 Mitgliederentwicklung und -zusammensetzung ............................ 114
  9.4 Die Entwicklung von der PDS zur Partei „Die Linke“ .................... 115
  9.5 Offen linksextremistische Strömungen in der Partei .................... 116
  9.6 Kooperationen mit Linksextremisten im In- und Ausland .......... 117
  9.7 Auffassungen zu „Demokratie“ und „System“ in der Partei ............ 118
  9.8 Argumente für eine Einschätzung als linksextremistisch ............. 119
  9.9 Argumente gegen eine Einschätzung als linksextremistisch .......... 121
  9.10 Bilanzierende Einschätzung zur Extremismusfrage .................. 122

10 Organisationspolitischer Linksextremismus: Von „Avanti“ bis zu den Trotzkisten ............................................. 125
  10.1 Die „Marxistische Gruppe“ .................................................... 125
  10.2 Gruppe „GegenStandpunkt“ .................................................. 126
  10.3 Trotzkisten I: Allgemeine Merkmale ..................................... 128
  10.4 Trotzkisten II: „marx21“ ................................................... 129
  10.5 Trotzkisten III: „Sozialistische Alternative“ ............................ 130
  10.6 „Rote Hilfe“ ........................................................................ 131
  10.7 „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten“ ......................................................... 132
  10.8 Gruppen des traditionellen Anarchismus ................................. 133
  10.9 „Avanti – Projekt undogmatische Linke“ ................................. 135
  10.10 „Interventionistische Linke“ ................................................. 136

11 Subkultureller Linksextremismus: Die Autonomen .................. 139
  11.1 Entstehung und Vorbilder ..................................................... 139
  11.2 Ideologie und Politikverständnis .......................................... 140
  11.3 Organisationsverständnis und Zusammenhalt .......................... 142
  11.4 Entwicklung und Zusammensetzung ...................................... 143
  11.5 Aktivitäten und Strategie ...................................................... 144
  11.6 Militanz als Grundposition .................................................. 145
  11.7 Gewalt als akzeptierter Handlungsstil .................................... 146
  11.8 Formen von Gewaltanwendung ............................................ 147
  11.9 Verhältnis zu anderen linken Organisationen ........................ 149
  11.10 Verhältnis zu linksterroristischen Gruppen ........................... 150
12 Terroristischer Linksextremismus I: RAF .......................... 153
  12.1 Entstehung der RAF in der Folge der Achtundsechziger Bewegung ........................................ 153
  12.2 Erste Anschläge als Beginn des „bewaffneten Kampfes“ .... 154
  12.3 Ideologie, Strategie und Strukturen der ersten RAF-Generation . 156
  12.4 Entstehung und Taten der zweiten RAF-Generation 157
  12.5 Entführungen und Morde im „Deutschen Herbst“ 1977 ........... 158
  12.6 Krise der zweiten RAF-Generation und Versuch einer Neuorientierung ........................................ 159
  12.7 Entstehung und Taten der dritten RAF-Generation .......... 160
  12.8 Scheitern und Auflösung der RAF als Gesamtprojekt .......... 161
  12.9 Internationale Verbindungen der RAF zu verschiedenen Akteuren .................................................. 163
  12.10 Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei RAF-Generationen. 164

13 Terroristischer Linksextremismus II: „Bewegung 2. Juni“ und RZ ... 167
  13.1 Die „Tupamaros West-Berlin“ als erste linkterroristische Gruppe .................................................... 167
  13.2 Das „Sozialistische Patientenkollektiv“ als RAF-Rekrutierungsbasis ........................................ 168
  13.3 Entstehung und Entwicklung der „Bewegung 2. Juni“ .... 170
  13.4 Anschläge und Entführungen durch die „Bewegung 2. Juni“ .... 171
  13.5 Krise und Zerfall der „Bewegung 2. Juni“ .................... 172
  13.6 Entstehung und Entwicklung der RZ .......................... 173
  13.7 Anschläge und Entführungen der RZ .......................... 174
  13.8 Krise und Zerfall der RZ ..................................... 175
  13.9 Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei linkterroristischen Gruppen ........................................ 176
  13.10 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Links- und Rechtsterrorismus ........................................ 178

14 Handlungsfelder des Linksextremismus ............................... 181
  14.1 „Antiatom“ ........................................ 181
  14.2 „Antifaschismus“ ........................................ 182
  14.3 „Antigentrifizierung“ ............................................... 184
  14.4 „Antiglobalisierung“ ........................................ 185
  14.5 „Antiimperialismus“ ........................................ 186
  14.6 „Antikapitalismus“ ........................................ 187
  14.7 „Antimilitarismus“ ........................................ 188
14.8 „Antirepression“ ......................................................... 189
14.9 „Antizionismus“ ......................................................... 191
14.10 Funktion der Handlungsfelder ........................................... 192

15 Exkurs II: Verhältnis Linksextremismus und Protestbewegungen .... 195
15.1 Definition von „Soziale Bewegungen“ als Arbeitsbegriff ............... 195
15.2 Bewegung gegen die Wiederbewaffnung .................................. 197
15.3 Bewegung gegen die Atombewaffnung ..................................... 198
15.4 Ostermarsch-Bewegung und die Kampagne für Abrüstung .......... 199
15.5 Achtundsechziger Bewegung ............................................... 200
15.6 Frauenbewegung ............................................................ 201
15.7 Anti-Atomkraft- und Ökologiebewegung .................................. 202
15.8 Bewegung gegen die Nachrüstung .......................................... 204
15.9 Globalisierungskritische Bewegung ......................................... 205
15.10 Einschätzung zu Linksextremismus und Protestbewegungen ....... 206

16 Linksextremismus in ausgewählten europäischen Ländern im Vergleich ............................................................ 209
16.1 Dänemark ........................................................................... 209
16.2 Frankreich ........................................................................... 210
16.3 Griechenland ...................................................................... 212
16.4 Italien .................................................................................. 213
16.5 Österreich ........................................................................... 214
16.6 Polen .................................................................................... 215
16.7 Schweden ............................................................................ 216
16.8 Spanien ................................................................................ 217
16.9 Tschechien .......................................................................... 219
16.10 Vergleichende Betrachtungen .................................................. 220

17 Bilanz und Schlusswort: Einschätzung des aktuellen Gefahrenpotentials ........................................................................ 223
17.1 Bedeutung der Einschätzung der Partei „Die Linke“ ...................... 223
17.2 Bedeutung der orthodox-kommunistischen Parteien und Vereine ................................................................. 224
17.3 Bedeutung der gewaltorientierten Autonomen-Subkultur ......... 226
17.4 Einschätzung der Gefahr einer Renaissance des Linksterrorismus . 227
17.5 Parteipolitischer Linksextremismus im europäischen Vergleich ... 228
17.6 Gewaltorientierter Linksextremismus im europäischen Vergleich . 229
17.7 Gefahrenpotential des Links- und Rechtsextremismus im Vergleich ................................................................. 230
17.8 Gesellschaftliche Akzeptanz linksextremistischer Einstellungen . 232
17.9 Ökonomische und soziale Krisensituationen
als Rahmenbedingungen .................................. 233
17.10 Bilanzierende Einschätzung des Gefahrenpotentials
des Linksextremismus ...................................... 234

Literatur ............................................................ 237
Linksextremismus in Deutschland
Eine kritische Bestandsaufnahme
Pfahl-Traughber, A.
2014, XIII, 248 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-04506-7